

Dieser Verhaltenskodex ist Bestandteil des Schutzkonzeptes für Kinder und Jugendliche der Voltaireschule laut Brandenburgischem Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG) und ist zugleich der Schulkultur der Voltaireschule als Anhang beigelegt.

Die Lehrkräfte, sonstige schulische Bedienstete sowie die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich mit der Unterschrift zu dessen Einhaltung. – Die Lehrkräfte und sonstige schulische Bedienstete leisten ihre Unterschrift in gesonderter (tabellarischer) Form.

Die Einhaltung dieser Vereinbarungen dient sowohl dem Schutz der Lehrkräfte und Bediensteten als auch dem Schutz der Schülerinnen und Schüler.

- Alle am Schulleben Beteiligten sollen einander mit einer respektvollen Anrede und klaren Sprache begegnen. Alle sind offen dafür, dass Missverständnisse angesprochen und ausgeräumt werden. Persönliche Grenzen dürfen offen kommuniziert werden.
- Körperkontakte zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, die über das Händeschütteln hinausgehen und eine gewisse Vertrautheit zwischen den Beteiligten voraussetzen, sind in der Regel zu vermeiden. Angeleitete Körperkontakte, die im schulischen Kontext zwischen Schülerinnen und Schülern erfolgen (Sporthilfestellungen, Theaterinszenierungen etc.) sind unbedenklich, solange jede Person auch ablehnen darf.
- Werden die persönlichen Grenzen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften durch andere verletzt, handeln Lehrkräfte zum Schutz des Betroffenen oder ihrer selbst. Auch die Schülerinnen und Schüler engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine gewaltfreie Konfliktschlichtung und zeigen Verantwortung (vgl. [Schulkultur](#), Seite 2 Nr. 2).
- Im Sport- und Theaterunterricht sollen Berührungen durch Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schülern bei Hilfestellungen angekündigt werden. Sollte es unbeabsichtigt zu Berührungen an Brust, Po oder Oberschenkel kommen, folgt eine Entschuldigung. – Der Fachbereich Sport führt regelmäßig eine ergänzende Belehrung durch.
- Während des Sportunterrichts tragen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler funktionale Sportkleidung, die wettergerecht ist und Verletzungen vorbeugt.
- Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler klopfen an verschlossenen Türen (Sport [Umkleide], Schlafräum [Klassenfahrt]) und warten auf die Zustimmung, eintreten zu dürfen.

- Kleidung ist so zu wählen, dass sie frei von Aufdrucken ist, die Rassismus, Sexismus, Drogen oder Gewalt verherrlichen. Falls Kleidung Anlass für ein Gespräch geben sollte, wird dies respektvoll und wertschätzend geführt.
- Das Zeigen bzw. Verbreiten von Bildern, Filmen oder anderen Darstellungen pornografischen, gewaltverherrlichenden oder die Menschenwürde beeinträchtigenden Inhalts stellt im Allgemeinen eine Straftat dar. Ausgenommen hiervon sind Inhalte, die didaktisch vorentlastet im Unterricht verwendet werden. Lehrkräfte sind verpflichtet, einzugreifen und das Material bzw. die Medien (z. B. Handy) in der vorliegenden Form schnellstmöglich der Schulleitung zu übergeben, die den Vorfall gegebenenfalls polizeilich meldet. Auch Schülerinnen und Schüler greifen in diesem Kontext verantwortungsbewusst ein.
- Es ist auf ein professionelles Maß privater Bezüge im beruflichen Kontext zu achten. Ein respektvoller Austausch über private Erlebnisse oder Erfahrungen ist willkommen, wenn er die Beziehungen stärkt und die schulische Zusammenarbeit fördert, wobei darauf zu achten ist, dass private Informationen dem schulischen Kontext angemessen sind und die Grenzen von Professionalität und Privatsphäre respektieren.
- Der Umgang mit sozialen Medien seitens der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler erfolgt verantwortungsvoll und auf den Schutz der Privatsphäre bedacht. – Insbesondere die Verwendung von fotografischen Aufnahmen mit Schülerinnen und Schülern erfordert ein schriftliches Einverständnis (bei Minderjährigen durch die Eltern).

Bitte vollständig als DIN A4-Blatt zurück an die Voltaireschule

Einverständnis ...		Kenntnisnahme ...
... gilt für diese Fassung und nachfolgende aktualisierte Fassungen gemäß https://www.voltaireschule.de/images/ueberuns/Verhaltenskodex.pdf . Nachfolgende Aktualisierungen werden über den Vertretungsplan (DSB mobile) und mithilfe von Elternbriefen kommuniziert.		

Datum, Schülerin/Schüler

Datum, Erziehungsberechtigte/r